

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 60 (1998)
Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

Modell auf zwei Schienen

Das schweizerische Strassenverkehrsrecht sieht in Analogie zur EU-Gesetzgebung ab Oktober 98 die generelle Erhöhung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge auf 40 km/h vor. Die damit zusammenhängenden Fragen wurden am SVLT-Stand an der AGRAMA in St. Gallen intensiv diskutiert. Siehe unser Beitrag auf Seite 9. Im Interesse einer stark überwiegenden Mehrheit von Traktorhaltern, sozusagen für den Otto Normalverbraucher von Zug- und Antriebskraft in der Landwirtschaft, hat der Schweizerische Verband für Landtechnik immer betont, dass es ein Nebeneinander von 30 km/h & 40 km/h geben müsse. D.h. einerseits sollen die vorteilhaften fahrzeugspezifischen und personenbezogenen Sonderregelungen für landwirtschaftliche Fahrten für 30-km/h-Fahrzeuge beibehalten werden. Andererseits muss der Gesetzgeber den neuen Anforderungen an Fahrzeuge und Traktorführern bei einer Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h Rechnung tragen. Dieses Modell auf zwei Schienen findet nun prinzipiell auch im Bundesamt für Strassen Zustimmung und wird hoffentlich letztlich auch vom Bundesrat abgesegnet. Während nämlich im technischen Bereich zwischen den bürgerlichen Organisationen in diesem Sinne eine Einigung erzielt werden konnte, blieben in bezug auf die Bewilligungspraxis bei den Führerausweisen unterschiedliche Auffassungen bestehen. Es zeichnet sich in dieser Hinsicht aber ab, dass einerseits der Führerausweis Kat. G ab 14. Altersjahr für 30 km/h weiterhin volumnfänglich gelten soll und andererseits für die Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h der Führerausweis Kat. F ab 16 Jahren für Motorfahrzeuge bis 45 km/h Mindestvoraussetzung sein wird. Es wird in Erwägung gezogen, dass für Jugendliche in der landwirtschaftlichen Ausbildung und überall dort, wo sich dies aus betrieblicher Sicht aufdrängt, ein Lernfahrausweis ab dem 15. Altersjahr beantragt werden kann.

Diese liberale Haltung des «Sowohl als auch» ist vom Schweizerischen Verband für Landtechnik von allem Anfang an unterstützt und vorgeschlagen worden. Zwar ist es europaweit einmalig, dass Jugendliche mit 14 Jahren einen Traktor samt zwei beladenen Anhängern lenken dürfen. Entgegen der Erwartung beweist aber die Statistik, dass junge und jüngste Lenkerinnen und Lenker proportional nicht häufiger in Traktorunfälle verwickelt sind als ältere. Hinzu kommt, dass in den Kat.-G-Kursen der Sektionen jährlich nicht weniger als rund 9000 Jugendliche mit Blick auf den motorisierten Strassenverkehr eine solide, kostengünstige Grundausbildung erhalten.

– Ohne Zweifel (!) ein wesentlicher Beitrag zur Unfallverhütung.

Ueli Zweifel

Leserbriefe

2

Energieforum

Biogas-Rundfahrt

4

Sektionsnachrichten

ZH, GR, ZG, BS/BL, AG, SG, SZ/UR

5

SVLT

Werkstattkurse Frühling, Sommer
40 km/h: Breite Zustimmung

8

9

Maschinenmarkt

AGRAMA-Neuheiten

12

Feldtechnik

Moderne Düngerstreuer machen's möglich
Kurmann-Intensivaufbereiter

16

28

LT-Extra

Futterbergung:

- Technik – Markt mit vielen Optionen
- Anbieterstruktur in der Schweiz

20

23

Produkterundschau

25

Impressum

3

Titelbild: Technische Innovation: Nichts hat die Rauhfutterbergung in den letzten Jahren so stark verändert wie die Rund- und Quaderballenpressen.
(Bild: Ueli Zweifel)